

Beech Power

Weltnaturerbe Buchenwälder: Stärkung und Katalyse einer ökosystembasierten nachhaltigen Entwicklung

	Programmraum: Mitteleuropa
	Programmpriorität: 3. Natürliche und kulturelle Ressourcen 3.1 Schutz natürlicher Ressourcen
	Laufzeit: 01.04.2019 - 31.03.2022
	Leadpartner: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
	Partner aus der Hauptstadtregion: Stadt Angermünde
	Weitere Partner aus: Österreich, Kroatien, Slowakei, Slowenien
	Gesamtbudget: 1.864.329 €



© R. Mundzeck

Projektbeschreibung

Die serielle transnationale UNESCO-Weltnaturerbebestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ stellt eine einzigartige hochkomplexe länderübergreifende Naturlandschaft im UNESCO-Portfolio dar – bestehend aus 78 Teilgebieten in über 40 Schutzgebieten in 12 Ländern. Der Programmraum Mitteleuropa umfasst beinahe 25 Prozent dieser Teilgebiete. Während die involvierten Schutzgebietsverwaltungen vor ähnlichen Herausforderungen stehen,

unterscheiden sich die jeweiligen ökologischen und sozio-ökonomischen Zusammenhänge auf lokaler und nationaler Ebene erheblich. Ziel ist die Verbesserung der Qualität und Effektivität des integrierten Managements der gesamten Weltnaturerbebestätte. Dies soll durch die stärkere Einbindung von relevanten Behörden, regionalen Akteur*innen und Interessengruppen der Zivilgesellschaft, den Aufbau eines adäquaten Pufferzonen-Management-systems sowie die Entwicklung eines Buchen-Weltnaturerbe-Qualitätsstandards erreicht werden.

Aufgaben des regionalen Partners

Die Stadt Angermünde ist mit der modellhaften Entwicklung von „Buchen-Welterbe-Kommunen“ betraut. Im Rahmen partizipativer Prozesse werden Strategien für eine ökosystembasierte, nachhaltige Entwicklung in der Region erarbeitet, die u.a. eine stärkere Einbindung des Weltnaturerbe-Teilgebiets „Grumsin“ in die kommunale Planung und die regionale Wertschöpfung beinhaltet. Verschiedene Pilotmaßnahmen beinhalten z. B. die Einrichtung lokaler Arbeitsgruppen, die Durchführung eines Jugend-Austauschprogramms mit dem Projektpartner Nationalpark Paklenica in Kroatien und die Umsetzung einer regionalen Marketingstrategie.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Das Projekt trägt erheblich dazu bei, Teilgebiete der Weltnaturerbebestätte stärker in der jeweiligen Region zu verankern. Dadurch wird sowohl die Akzeptanz der Schutzgebiete als auch die Identifikation der lokalen Bevölkerung mit dem Weltnaturerbe als regionale Besonderheit von globaler Bedeutung gesteigert, zudem wird auch die lokale bzw. (inter-)regionale Vernetzung relevanter Akteur*innen und die Zusammenarbeit mit den Partner-Schutzgebieten und -Kommunen intensiviert.